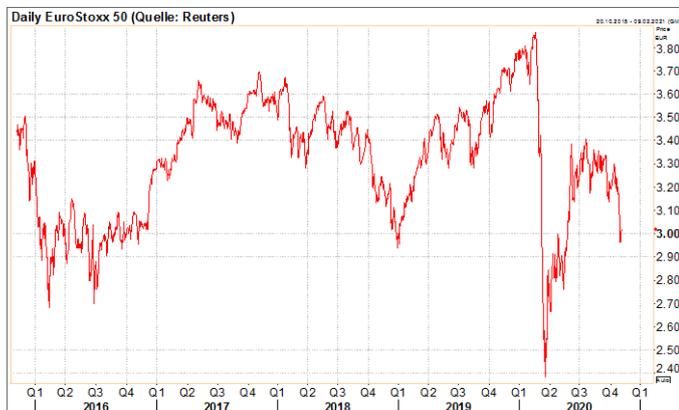
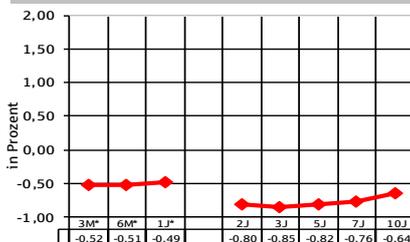


Marktüberblick am 03.11.2020

Stand: 8:41 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	11.788,28	+2,01 %	-11,03 %	Rendite 10J D *	-0,64 %	-1 Bp	Dax-Future *	11.764,50
MDax *	26.079,23	+1,39 %	-7,89 %	Rendite 10J USA *	0,85 %	-1 Bp	S&P 500-Future	3300,50
SDax *	11.854,92	+2,02 %	-5,25 %	Rendite 10J UK *	0,26 %	-4 Bp	Nasdaq 100-Future	11095,50
TecDax*	2.833,49	+0,71 %	-6,02 %	Rendite 10J CH *	-0,50 %	+4 Bp	Bund-Future	176,24
EuroStoxx 50 *	3.019,54	+2,07 %	-19,38 %	Rendite 10J Jap. *	0,04 %	+1 Bp	VDax *	37,44
Stoxx Europe 50 *	2.754,03	+1,98 %	-19,07 %	Umlaufrendite *	-0,62 %	+1 Bp	Gold (\$/oz)	1893,17
EuroStoxx *	339,42	+1,84 %	-15,97 %	RexP *	500,85	-0,05 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	37,14
Dow Jones Ind. *	26.925,05	+1,60 %	-5,65 %	3-M-Euribor *	-0,52 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1659
S&P 500 *	3.310,24	+1,23 %	+2,46 %	12-M-Euribor *	-0,49 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,9010
Nasdaq Composite *	10.957,61	+0,42 %	+22,12 %	Swap 2J *	-0,54 %	+1 Bp	Euro/CHF	1,0703
Topix	1.607,95	+1,81 %	-6,59 %	Swap 5J *	-0,48 %	+1 Bp	Euro/Yen	121,87
MSCI Far East (ex Japan) *	576,03	+0,98 %	+4,22 %	Swap 10J *	-0,27 %	+1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,40
MSCI-World *	1.760,52	+1,30 %	-2,18 %	Swap 30J *	-0,04 %	+2 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)

Marktbericht

Frankfurt, 03. Nov (Reuters) - Am Wahltag in den USA wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Dienstag höher starten. Am Montag hatte er als Reaktion auf vorangegangene Verluste zwei Prozent auf 11.788,28 Punkte zugelegt. Die Börse stehe vor turbulenten Tagen und es drohen Kursverwerfungen, warnten Analysten. "Die größte Furcht bleibt ein knappes Wahlergebnis und ein mögliches verbundenes Chaos. Mittelfristig wird der erwartete Erdrutschsieg, mit dem die Demokraten mit Joe Biden das Weiße Haus sowie beide Kammern des US-Kongresses erobern, den Aktien allerdings Auftrieb geben". In diesem Fall kann auch mit einem umfangreichen Konjunkturpaket zur Abfederung der Coronavirus-Belastungen gerechnet werden. Wegen der US-Wahl rücken die anstehenden Konjunkturdaten und Firmenbilanzen in den Hintergrund.

Nach der schwärzesten Börsenwoche seit dem Crash vom März haben Anleger am Montag die Chance zum Wiedereinstieg in den US-Aktienmarkt genutzt. Der US-Standardwerteindex Dow Jones schloss 1,6 Prozent höher auf 26.925 Punkten. Der technologieelastige Nasdaq rückte 0,4 Prozent auf 10.957 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 1,2 Prozent auf 3.310 Punkte zu. Auftrieb erhielten Dow und S&P von einer überraschend positiven Stimmung in der US-Industrie. Zuvor hatten bereits die entsprechenden Barometer aus China und Deutschland die Anlegerstimmung aufgeheitelt. Die Aufmerksamkeit der Investoren richtet sich jetzt aber auf die anstehenden Präsidentschaftswahlen. Sie setzten darauf, ein eindeutiges Ergebnis zu erhalten, welches gut für die Börsen wäre. Einige Experten bezweifelten aber, dass ein Sieger rasch gekürt wird, so dass Kursturbulenzen drohten. Tatsächlich wäre das denkbar schlechteste Ergebnis eine angefochtene Wahl. In diesem Fall muss mit einem Ausverkauf an den Börsen gerechnet werden. Vor diesem Hintergrund und angesichts der grassierenden Corona-Pandemie griffen einige Investoren zur "Antikrisen-Währung" Gold. Die anhaltende Stärke der Weltleitwährung Dollar verhinderte aber größere Kursgewinne.

In der Hoffnung auf eine Konjunkturbelebung in großen Volkswirtschaften haben sich Asiens Anleger am Wahltag in den USA mit Aktien eingedeckt. Der MSCI-Index für die asiatischen Märkte ohne Japan lag 1,2 Prozent höher und damit nur noch ein Prozent von seinem Zweieinhalb-Jahre-Hoch entfernt, welches er Mitte Oktober erreicht hatte. In China gewannen die Börsen mehr als ein Prozent, in Hongkong sogar mehr als zwei Prozent. In Japan war die Börse wegen eines Feiertags geschlossen.

Wirtschaftsdaten heute

USA: Auftragseingang Industrie (Sep)

Unternehmensdaten heute

Fox Corp. (Q1), Adecco, Axa, Bayer, BNP Paribas, EssilorLuxottica, Evonik, Ferrari, Fuchs Petrolub, Hellofresh, Hugo Boss, Klöckner & Co., Pfeiffer Vacuum, Securitas (Q3), Associated British Foods (Jahr), Osram (ao. HV)

weitere wichtige Termine heute

US-Präsidentschaftswahlen

Reserve Bank of Australia: Zinsentscheid

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.